DRG investiert in die Zukunft des Marburger Unternehmens

Die Kosten für den Anbau sowie neue Maschinen und deren Entwicklung betragen 4,5 Millionen Euro

Das neue, moderne und zeitgemäße Firmengebäude der DRG Instruments GmbH in der Marburger Frauenbergstraße. *Foto: Patrik Naumann*

von Michael Acker

Die Marburger DRG Instruments GmbH hat ihren Firmensitz in der Frauenbergstraße im Südviertel der Universitätsstadt erweitert.

Das Unternehmen investierte etwa 4,5 Millionen Euro in den Anbau und neue Maschinen sowie deren Entwicklung.

Der erste Neubau der DRG in Deutschland hat eine zusätzliche Nutzfläche von rund 730 Quadratmetern. Das komplette Bauwerk ist an das bereits bestehende Gebäude angebunden.

Die DRG Instruments GmbH in Marburg ist die deutsche Niederlassung der DRG International Inc., USA. Das Unternehmen wurde 1973 vom Eigentümer und Geschäftsführer Dr. Cyril Geacintov gegründet.

Heute beschäftigt die DRG in Marburg 45 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die sich hauptsächlich der Entwicklung, Produktion und dem weltweiten Vertrieb von neuen und innovativen ELISA Testsystemen widmen.

Die flüssigen Testbestandteile zur Blutuntersuchung werden in Marburg entwickelt, hergestellt und mit speziellen Abfüllanlagen in Reagenzienträger gefüllt, versiegelt und anschließend fakturiert.

ELISA (Enzyme Linked Immunosorbent Assay) ist ein immunologisches Nachweisverfahren, das auf einer enzymatischen Farbreaktion basiert, und mit dessen Hilfe Antigene oder Antikörper im Blut bestimmt werden können.

„Bisher haben wir hier in Marburg nur ELISAs produziert, den Anbau haben wir benötigt, weil wir zukünftig auch Zubehörteile für einen neu entwickelten Analyzer produzieren und damit unseren Betrieb zukunftssicher machen wollen“, erklärte Geschäftsführer Wilhelm Sänger.

Fortsetzung nächste Seite